

Beilage 785**Mündlicher Bericht**

des

Ausschusses für Sozialpolitik

zu dem

mit Beschluß der Vollversammlung des Landtags vom 26. Juni 1947 an den Ausschuß zurückverwiesenen Entwurf eines Gesetzes über die Gewährung eines bezahlten Sonderurlaubs für die Opfer des Faschismus und Schwerbeschädigte.

(Beilagen 300, 325.)

Berichterstatter: Trepte.

Antrag des Ausschusses:

Der Landtag wolle beschließen,

1. an Stelle dieses Entwurfs dem nachfolgenden Gesetzentwurf die Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes

über die Gewährung eines bezahlten Sonderurlaubs für Schwerbeschädigte.

Der Landtag des Freistaates Bayern hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

(1) Schwerbeschädigte Arbeitnehmer im Sinne des Gesetzes über die Beschäftigung Schwerbeschädigter vom 12. Januar 1923 erhalten in jedem Urlaubsjahr einen zusätzlichen bezahlten Urlaub von sechs Arbeitstagen.

(2) Für die Schwerbeschädigten günstigere tarifliche, betriebliche und einzelvertragliche Regelungen werden durch Abs. 1 nicht berührt.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am in Kraft. Es gilt erstmalig für das Urlaubsjahr 1947;

2. den § 1 des Gesetzentwurfs auf Beilage 300 zur nochmaligen Bearbeitung an das Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge zurückzuberweisen.

Hier wurde behandelt der Antrag der Abgeordneten Stöck und Genossen betreffend Gesetz zur Regelung des Jahresurlaubs der Arbeitnehmer (Beilage 699).

Antrag des Ausschusses:

Der Landtag wolle beschließen,

den Antrag dem Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge als Material für einen bereits in Ausarbeitung befindlichen Gesetzentwurf zu überweisen.

München, den 20. Oktober 1947.

Der Präsident:
Dr. Horlacher.

Beilage 786**Antrag.**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung sei zu beauftragen, mit der Militärregierung umgehende Verhandlungen aufzunehmen, um auf dem schnellsten Wege Lagerobjekte freizubekommen (Dachau) zur Errichtung von Arbeitslagern für asoziale Elemente.

München, den 21. Oktober 1947.

Sagn Hans.

Bachmann, Berger Rupert, Brumberger, Donsberger, Fischer Josef, Kaiser, Kraus, Krempf, Dr. Lehmer, Mack, Schäfer, Schmid Karl, Stücklen, Weinzierl Georg (sämtliche CDU).

Beilage 787**Antrag.**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Verfügung des Reichswirtschaftsministeriums vom Jahre 1943 ist außer Kraft zu setzen, wonach es Schuhmachermeistern verboten ist, neue Schuhe zu fertigen.

München, den 21. Oktober 1947.

Sagn Hans.

Bachmann, Berger Rupert, Brumberger, Donsberger, Egger, Hirschenauer, Kaiser, Kraus, Kurz, Dr. Lehmer, Mack, Michel, Schäfer, Schmid Karl, Stücklen, Trettenbach, Weinzierl Georg, Dr. Wittmann (sämtliche CDU).

Beilage 788**Antrag.**

Der Landtag wolle beschließen:

Als zweites Sonderministerium wird ein Staatsministerium für Wiederaufbau errichtet.

München, den 22. Oktober 1947.

Stöck
und Fraktion (SPD).